

AUS FORCHNERS FEDER



# Das Gemeinsame

Leipziger Kirchen vernetzen junge Erwachsene mit dem neuen **ANGEBOT „NETZWERK 20+“**

**LEIPZIG.** Wer zwischen 20 und 35 Jahren ist, in Leipzig lebt und Gleichgesinnte sucht, hat jetzt eine neue Anlaufstelle: Das Netzwerk 20+ bringt junge Erwachsene aus verschiedenen Kirchengemeinden der Stadt zusammen – ökumenisch, offen und ohne festen Treffpunkt.

**VORHANDENES WIRD VERKNÜPFT**

Das Besondere am Konzept: Statt ein einzelnes Gemeindeangebot zu sein, verknüpft das Netzwerk bereits vorhandene Veranstaltungen im ganzen Stadtgebiet. Ob Gesprächs-abende in Thonberg, Gottesdienste in der pax Jugendkirche, das Format „Open Place“ im Leipziger Westen oder Angebote in der katholischen Propsteikirche Sankt Trinitatis – das Netzwerk schafft einen gemeinsa-

men Rahmen für all das. Spirituelle Formate, Freizeitaktionen und gemeinsame Erlebnisse gehören ebenso dazu.

Der Einstieg ist einfach: Über einen QR-Code oder die Internetseite des Kirchenbezirks kann man einer Signal-Gruppe beitreten, in der Termine geteilt und Kontakte geknüpft werden. Wer Fragen hat, wendet sich an Stadtjugendpfarrerin Anna-Maria Busch, die das Netzwerk koordiniert und als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle – ob kirchennah oder auf der Suche, ob alteingesessen oder neu in Leipzig. Hauptsache, Interesse am Austausch über Lebens- und Glaubensfragen ist vorhanden.

**Kontakt: Anna-Maria Busch, anna-maria.busch@evlks.de, Tel. 0341 212 009 531**

## Wie nutzt man Solarstrom?

**LEIPZIG.** Zur Nutzung von Solarstrom informieren am Montag, 20. Juli, 17 bis 18:30 Uhr, Fachleute der Verbraucherzentrale Sachsen und des Vereins für ökologisches Bauen Leipzig kostenlos im Umweltinformationszentrum (UIZ).

Im Mittelpunkt stehen konkret umsetzbare einfache Modelle der Gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung sowie Mieterstrom mit den jeweiligen Vorteilen.

Photovoltaik ist längst nicht mehr nur etwas für Einfamilienhäuser mit eigenem Dach. Auch Eigentümer und Mieter in Mehr-

familienhäusern können heute von selbst erzeugtem Solarstrom profitieren. Alle bisher umgesetzten Projekte zeigen, dass Solarstrom im Mehrfamilienhaus dauerhaft immer günstiger ist als bezogener Netzstrom.

Der Veranstaltungsort ist ebenerdig und mit Rollstuhl erreichbar. Die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung ist begrenzt. Es wird deshalb um vorherige Anmeldung [www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/veranstaltungen) oder unter der Rufnummer 0341 6962929 gebeten.



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

# Eine Nominierung, ein Kracher und ein Treffpunkt

Der Glückwunsch der Woche geht an Regisseurin **Sandra Strunz**. Sie ist für ist für die Inszenierung „Wimmelstadt“ am Theater der Jungen Welt (TDJW) beim Deutschen Theaterpreis „Der Faust 2026“ nominiert. Der Hintergrund: Zu Beginn dieser Spielzeit wimmelte und wuselte es kreuz und quer über die Bühne im Großen Saal am TDJW. Mit der Inszenierung „Wimmelstadt“ brachte **Sandra Strunz** zum Spielzeitauftakt nicht nur das ganze Schauspiel-Ensemble gemeinsam auf die Bühne, sondern mit ihnen viele Kostüme, viele Charakter – das alles bei wenig bis gar keiner Sprache. Dafür passiert viel auf der Bühne: angefangen von den ersten Tauben des Tages bis hin zu choreografiertem Fußballballett oder Straßenmusiker:innen, die im richtigen Moment genau den richtigen Song singen. „Ich gratuliere **Sandra Strunz**, ihrem Team und dem gesamten Schauspiel-Ensemble, die in dieser ersten Zusammenarbeit ein buntes und lebendiges Stadtbild auf die Bühne gezaubert haben“, erklärt **Miriam Tscholl**, Intendantin am TDJW.



Neu an der Spitze der Verbraucherzentrale Sachsen: **Michael Hummel**. Foto: Jessica Grossmann



Im Theater der Jungen Welt hat „Wimmelstadt“ Premiere gefeiert, eine Inszenierung von **Sandra Strunz** für Kinder ab 6. Foto: Tom Schulze

Stabwechsel beim sächsischen Verbraucherschutz: Seit 1. Juli führt **Michael Hummel** die Verbraucherzentrale Sachsen als neuer Vorstand. Der 51-jährige Volljurist aus Leipzig folgt auf **Andreas Eichhorst**, der die Organisation nach zehn Jahren an der Spitze verlässt. Der Neue ist kein Unbekannter im Haus: Seit 2014 arbeitet er für den Verband, zuletzt als Chefjurist und stellvertretender Vorstand. Nun startet er mit klaren Zielen in seine neue Rolle: „Verbraucherinnen und Verbraucher sind im Alltag oft mit unfairm oder rechtswidrigem Unternehmenshandeln konfrontiert und können sich dagegen meist nicht selbst wirksam schützen. Das zu ändern, ist unser zentraler Auftrag.“

Das ist doch mal ein Kracher: **Take That** sind in Leipzig am Start und zwar am 4. September. Die Pop-Ikonen aus UK geben

sich bei der Auflage 2026 der „Goldenen Henne“ ein musikalisches Stelldichein. Das passt: Hier die Band, die mit Welthits wie „Back For Good“, „Patience“ oder „Rule The World“ aufwarten kann – dort die Verleihung von Deutschlands größtem Publikumspreis in entsprechend glamourösen Rahmen in der Neuen Messe. Im Blickpunkt stehen an diesem Abend aber auch wieder die beliebtesten Persönlichkeiten des Landes – und die sind auch schon ganz heiß auf die „Goldenen Hennen“ in den Kategorien Entertainment, Film und Fernsehen, Musik und Sport ...

Klein, aber oho! Das ist der Marienbrunner Literaturstammtisch, den **Susi Günther** im Jahr 2017 gegründet hatte. Der Anlass war einst ein Büchlein, das die Literaturbesessene (so nennt sie sich selbst) mit ihren zwei Mädeln einst geschrieben hatte.

Und weil „**Hanni und Henni**“ auch andere lesen sollten, gründete sie diesen Treff, der sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreut. Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft man sich –



Gemeinsam beim Plaudern im Garten: **Susi Günther** und **Clown Monello**. Foto: Traudel Thalheim

# Der NEO-Springbrunnen sprudelt wieder

Nach monatelanger Pause kehrt das **BELIEBTE WASSERSPIEL** in die Leipziger Innenstadt zurück

**LEIPZIG.** Gute Nachrichten für die Leipziger Innenstadt – zumindest, wenn es um einen echten Hingucker geht: Der Springbrunnen im Lichthof des NEO Leipzig ist wieder in Betrieb. Seit Anfang Juli schießt das Wasser wieder bis zu 23 Meter hoch unter das markante Glasdach – begleitet von einer stimmungsvollen Lichtinszenierung, die Besucherinnen und Besucher in der Petersstraße begeistert.

**BRUNNEN MUSSTE ABGESCHALTET WERDEN**

Der Brunnen musste vorübergehend abgeschaltet werden, weil im Atrium des Gebäudes der Bodenbelag erneuert wurde. Um die aufwendige Anlage dabei nicht zu beschädigen, blieb sie für einige Monate still. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen – und der Springbrunnen kann



wieder uneingeschränkt laufen. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Leipzigerinnen und Leipzigern für ihre erneute Geduld“, sagt Alexandra Wagner, Senior Asset Managerin bei ec Advisors, die das Gebäude im Auftrag des Eigentümers betreut.

**NEO HAT EINE LANGE GESCHICHTE**

Das NEO Leipzig hat eine lange Geschichte: Das ehemalige Warenhaus Althoff wurde 1912 bis 1914 erbaut und gehört zu den prägenden Kaufhausbauten der Stadt. Beim Umbau zwischen 2004 und 2006 entstand der heutige Lichthof mit der imposanten

Fontäne. Nach der Schließung des Warenhauses 2019 war der Brunnen jahrelang außer Betrieb, bevor er im Zuge der aufwendigen Neugestaltung des Gebäudes restauriert und modernisiert wurde.

**SEIT 2021 ENTSTEHT EIN BÜRO- UND GESCHÄFTSHAUS**

Seit 2021 entsteht im historischen Haus zwischen Petersstraße, Neumarkt und Peterskirchhof ein modernes Büro- und Geschäftshaus. In den oberen Etagen befinden sich rund 21 400 Quadratmeter Bürofläche, im Erdgeschoss unter anderem ein Supermarkt sowie verschiedene Modegeschäfte.

Eine gute Nachricht für die City: Der Springbrunnen im NEO in Leipzig sprudelt wieder zweimal täglich. Foto: Advisors GmbH

**Wer die Wasser- und Lichtshow live erleben möchte: Sie findet montags bis samstags jeweils um 12.30 Uhr und um 18.00 Uhr statt**

# Der Talk des RND

## Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

Jetzt kostenlos dabei sein

Magdeburg Montag, 27. Juli 2026 17.30 Uhr

rnd vor Ort